



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Az.: 12 - 0305.3 (0835)

Stuttgart, 28.09.2023

## Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) mit Sitz in Freiburg i.Br. ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald. Die FVA ist dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) nachgeordnet. Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, durch anwendungsorientierte Forschung in allen waldbezogenen Belangen zur Sicherung einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung auf wissenschaftlicher Basis beizutragen. Mit einem interdisziplinären Team aus über dreihundert Beschäftigten greift die FVA praktische Fragen von Forstbetrieben ebenso auf wie Themen des Artenschutzes, der Walderhaltung oder des Konfliktmanagements in Erholungswäldern.

Bei der Abteilung FVA - Wildtierinstitut mit aktuell 70 Beschäftigten ist zum 01.02.2024 der Dienstposten der

### **Abteilungsleitung (w/m/d)**

unbefristet zu besetzen. Der Dienstort ist Freiburg.

Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A 16 bewertet und nach den beamtenrechtlichen Vorschriften ein Amt mit leitender Funktion.

Eine Einstellung als Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter (w/m/d) erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen unter Eingruppierung in Entgeltgruppe 15 TV-L.



charta der **vielfalt**



Interne Bewerbungen werden im Auswahlverfahren bevorzugt. Zu den internen Bewerbungen zählen:

- Beamtinnen und Beamte sowie Tarifbeschäftigte, die einen Dienstposten im Ressortbereich des MLR/Landesforstverwaltung besetzen,
- Beschäftigte, die zum Stichtag 31.12.2019 bei den unteren Forstbehörden der Stadt - und Landkreise unbefristet beschäftigt waren,
- Beschäftigte, deren unbefristetes Beschäftigungsverhältnis aus Anlass der Forstneueorganisation 2020 auf die Anstalt des öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg übergeleitet wurde,
- Beschäftigte, die zwischen dem 01.09.2015 und vor dem 31.12.2019 in eine kommunale Holzverkaufsstelle gewechselt sind.

Die Abteilung FVA-Wildtierinstitut ist derzeit die größte Forschungsgruppe der FVA.

Sie umfasst die Arbeitsbereiche

- Wildtiermanagement & Wald
- Luchs & Wolf
- Lebensraumverbund & Wildunfälle
- Wildtierforschung & Waldvögel
- Wildtiere & Menschen
- Wildtiermonitoring & -genetik.

Sie greift als Fachabteilung zum einen freie, externe und verwaltungsgebundene Forschungsaufgaben zu Fragestellungen auf, die sich im Umgang mit im Wald lebenden Wildtierarten und deren Lebensräumen ergeben. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Monitoring von waldgebundenen Wildtierarten, die dem Jagd- und Wildtiermanagementgesetz unterliegen oder ggfs. in dieses aufgenommen werden. Ein dritter Tätigkeitsschwerpunkt ist der Wissenstransfer und die Beratung in allen Fragen des Wildtiermanagements, auch in Verwaltungsprozessen. Sie betreut, die bei allen Stadt- und Landkreisen beschäftigten Wildtierbeauftragten und erarbeitet Inhalte zu den Wildtierberichten des Landes.

#### **Der Dienstposten umfasst insbesondere folgende Aufgaben:**

- Konzeption und Bearbeitung von Projekten und Aufgaben im Auftrag des MLR Baden-Württemberg, sowie die Erarbeitung von Inhalten zu den Wildtierberichten des Landes.
- Entwicklung und Betrieb von Monitoringsystemen, um die Entwicklung von Wildtierpopulationen, ihrer Lebensräume und von Managementkonzepten dauerhaft beobachten und bewerten zu können.
- Konzeption von Verbundprojekten, die im Forschungsverbund mit nationalen und / oder internationalen Partnerorganisationen durchgeführt werden.

- Aufbau von Netzwerken, die Forschungseinrichtungen, Verwaltungseinheiten und Akteure der Praxis miteinander verbinden.
- Fachliche Zusammenarbeit mit Partnern auf Landes- und Bundesebene und in angrenzenden Ländern in allen Fragen der Wildtierforschung, des Wildtiermonitorings und des Wildtiermanagements
- Einwerben von drittmittelfinanzierten Projekten
- Erarbeitung von Managementkonzepten, die als Basis für eine konfliktarme Bewältigung von Herausforderungen im Umgang mit Wildtieren dienen können.
- Transfer und Kommunikation von wildtierbezogenen, wissenschaftlichen Erkenntnissen in die forstliche und jagdliche Praxis und in die breitere Öffentlichkeit (u. a. Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen, Schulungen, Exkursionen; Aufbereitung von Inhalten für soziale und andere Medien).
- Mitwirkung bei Fortbildung und Lehre, Verfassen oder Mitwirkung bei wissenschaftlichen Veröffentlichungen
- Politikberatung und Zuarbeit bei Anfragen der Landesregierung, Beratung der Forstverwaltung, der Forstbetriebe, der Waldbesitzenden, der Jagenden und anderer relevanten Akteure zu den Themen Wildtiermonitoring und Wildtiermanagement
- Führung und Motivation einer großen Zahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einschließlich der Betreuung von wissenschaftlichen Arbeiten.
- Koordination der in den sechs Arbeitsbereichen geleisteten Arbeiten

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

#### **Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir:**

- Ein abgeschlossenes Studium der Forstwissenschaften, der Biologie, der Umwelt- und Naturwissenschaften oder eines vergleichbaren Studiengangs in einer für die auszuübende Tätigkeit qualifizierenden Fachrichtung mit Diplom (Universität) oder Master (Universität) oder akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber in der Bewerbung nachzuweisen)
- Spezialisierung auf dem Gebiet der Wildtierökologie, ausgewiesen durch eine einschlägige Promotion und wissenschaftliche Publikationen
- Mehrjährige Leitungserfahrung sowie ein hohes Maß an Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit
- Nachgewiesene Erfahrungen in der Betreuung von wissenschaftlichen Arbeiten (Studierende und Doktoranden)
- Erfahrung in der Leitung wissenschaftlicher Arbeitsgruppen und in der Netzwerkarbeit mit wissenschaftlichen Institutionen
- Erfahrung bei Einwerbung von Drittmitteln, sowie in der Konzeption und Umsetzung von

Forschungsprojekten, auch im internationalen Kontext

- Ausgewiesene Expertise im Projektmanagement, im Transfer von Forschungserkenntnissen in die Praxis und in der Beratung der für das Wildtiermanagement wichtigen Akteure
- Ausgewiesene Fähigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von größeren Veranstaltungen und Schulungen
- Sicherer Umgang mit Medien
- Die Fähigkeit zu enger Zusammenarbeit mit anderen Sachgebieten der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt, mit forstlichen Dienststellen, dem MLR Baden-Württemberg und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen
- Nachgewiesene Kenntnisse oder Erfahrungen in folgenden Bereichen:
  - Statistische Verfahren zur Habitatanalyse von Wildtieren, incl. räumlicher Modellierung
  - Wildtier-Monitoringverfahren
  - Methoden zur Erfassung von Wildtieren im Feld (z.B. Telemetrie, Fotofallen, akustische Erfassung, ...)
  - Verfahren zur Bewertung von anthropogenen Einflüssen auf Wildtierpopulationen
  - Instrumente zur Umsetzung von Maßnahmen im Bereich Artenförderung und Management, insb. Schutzmanagement von Wildtieren
  - Erarbeitung von Grundlagen für das Wildtiermanagement, insbesondere Aktionspläne, Managementpläne oder Räumliche Konzeptionen
- Wegen der Mitarbeit in nationalen und internationalen Gremien sind gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift Voraussetzung. Weitere Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil.
- Erwünscht sind Erfahrungen in forstbetrieblichen Abläufen, der Jagd sowie dem Verwaltungsaufbau in Baden-Württemberg

Der Dienstposten der Abteilungsleitung (w/m/d) setzt darüber hinaus in der Regel die Bewährung in zwei verschiedenen Verwendungen in Führungsfunktionen auf unterschiedlichen Verwaltungsebenen (Forstbezirk/untere Forstbehörde sowie Ministerium/Regierungspräsidium/ForstBW Betriebsleitung) voraus. Weiterhin wird für den Fall, dass keine entsprechende Tätigkeit nachgewiesen werden kann, die Bereitschaft vorausgesetzt, eine Verwendung/Hospitation im Ministerium von mindestens 3 Monaten zu absolvieren.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten sowie Homeoffice verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte.

Ihre Mobilität wird mit dem JobTicket BW unterstützt.

Wir möchten den Anteil der Frauen im Ressortbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilen Ihnen gerne Herr Prof. Dr. Schraml (Direktor) Tel. 0761 4018-100 ([ulrich.schraml@forst.bwl.de](mailto:ulrich.schraml@forst.bwl.de)) und Herr Dr. Suchant (Abteilungsleitung) Tel.: 0761- 4018 209 ([rudi.suchant@forst.bwl.de](mailto:rudi.suchant@forst.bwl.de)).

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte bewerben Sie sich bis spätestens **19.10.2023** unter Angabe der **Kennziffer 4694** ausschließlich über unser Online-Bewerbungsverfahren:

<https://bewerberportal.landbw.de/mlr/index.html>.

Bewerberinnen und Bewerber, deren Personalakte beim MLR geführt werden, kreuzen bitte im Bewerberportal unter „Anhang“ das Feld „Meine Personalakte wird bereits beim Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz geführt. Bitte sehen Sie diese für weitere Informationen ein.“ an.

Bewerbungen per E-Mail oder in Papierform können leider nicht berücksichtigt werden. Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter [www.mlr-bw.de/datenschutz-bewerberverfahren](http://www.mlr-bw.de/datenschutz-bewerberverfahren) entnehmen.

gez.: Rüdiger Wegner  
Leiter des Personalreferats